

Der "vorsorgende Sozialstaat" beginnt mit dem Abschied von der Sozialversicherung – Zur aktuellen Gesundheitsreform – Versuch einer Einordnung

Robert Paquet

Zusammenfassung

Die Gesundheitsreform tendiert zur mehr Zentralisierung der Entscheidungen und mehr staatlichem Einfluss auf die Entwicklung der GKV. Damit wird deutlich abgerückt von tragenden Prinzipien der Sozialversicherung als spezifischer Form sozialer Sicherung, wie Solidarität, finanzieller Eigenständigkeit und Selbstverwaltung. In der Konsequenz werden der Steuerfinanzierungsanteil für die GKV erhöht und die Voraussetzungen für ein Grundsicherungsmodell geschaffen, das die Absicherung perspektivisch stärker individualisiert. Die beiden großen Parteien der Regierungskoalition treffen sich in diesem Ergebnis, obwohl ihre ursprünglichen Gestaltungsvorstellungen weit auseinander lagen. Der Artikel analysiert die Voraussetzungen und Implikationen dieser Entwicklung.

Abstract: The „Preventive Welfare State“ begins its Farewell from the Concept of Social Insurance – An Analysis of the Recent Health Care Reform

The health care reform tends towards more centralisation of decisions and more state governance over the GKV. That means a break with the founding principles of the concept of social insurance as a specific form of the welfare state, with its characteristic elements as solidarity, financial autonomy and self governance. The reform requires an increasing share of tax-based funding and establishes the preconditions of an elementary security system that leads to growing individual risks in financing health care. The political parties of the governing coalition agree in this result, in spite of their original conceptions, that were incompatible. The article analyse the preconditions and implications of this development.